

Kasten 2

Zu den Revisionen des Bruttoinlandsproduktes in den USA und in Deutschland

Für die Konjunkturanalyse stellen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eine zentrale Informationsgrundlage dar, da sie ein zeitnahes und umfassendes Bild des gesamtwirtschaftlichen Geschehens liefern. In der ersten Veröffentlichungsstufe beruhen die Werte jedoch auf höherfrequenten Indikatoren, die häufig Unternehmensschnellmeldungen und vorläufige Schätzungen enthalten. Diese entsprechen nicht vollständig den konzeptionellen Vorgaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und bilden die konjunkturelle Lage daher nur eingeschränkt konsistent ab. Erst mit der sukzessiven Integration zusätzlicher Datenquellen und Strukturstatistiken werden die ursprünglichen Schätzungen schrittweise präzisiert und im Rahmen regulärer Revisionen angepasst.

Tabelle K2.1

Revisionskalender für das vierteljährliche Bruttoinlandsprodukt

Deutschland (Destatis)	USA (BEA)
Vorläufige Ergebnisse: t+30 Tage	Advanced Estimate: t+30 Tage
1. bis x. Revision: Anpassungen bei jeder Quartalsveröffentlichung möglich. In der Regel wird aber nur das laufende Jahr revidiert. Im Juli werden zusätzlich auch die Quartale der vergangenen vier Jahre revidiert.	Second Estimate: t+60 Tage Third Estimate: t+90 Tage Regelmäßige vierteljährliche Aktualisierungen bei jeder Veröffentlichung (Jan/Apr/Jun/Okt) bis t+4 Jahre; im Juli/September üblicherweise Revision der letzten vier Jahre
Generalrevision alle ca. 5 Jahre (umfassende methodische Anpassungen, rückwirkend bis 1991 bzw. 1970 für Westdeutschland)	Comprehensive (Benchmark) Revision alle ca. 5 Jahre, Rückrechnung vieler Jahrzehnte

Quelle: Darstellung des IWH in Anlehnung an Statistisches Bundesamt und Bureau of Economic Analysis.

Die Revisionstiefe und der zeitliche Ablauf dieser Aktualisierungen unterscheiden sich zwischen den Vereinigten Staaten (U.S. Bureau of Economic Analysis – BEA) und Deutschland (Statistisches Bundesamt – Destatis) erheblich. Während in beiden Systemen regelmäßige Revisionen vorgesehen sind, variiert die Zahl der Veröffentlichungsschritte deutlich (vgl. Tabelle K2.1).

Methodisch werden Revisionen (R_t) als Differenz zwischen einer späteren (L_t) und einer früheren Wachstumsrate (E_t) berechnet ($R_t = L_t - E_t$), wobei hier sowohl die amerikanischen als auch die deutschen Raten zur Vergleichbarkeit annualisiert werden. Zur Beurteilung der Revisionseigenschaften dienen sowohl der durchschnittliche Revisionswert (MR) als auch die durchschnittliche absolute Revision (MAR), da sich positive und negative Revisionen teilweise kompensieren. Empirisch zeigt sich, dass die Revisionen sowohl in den USA als auch in Deutschland in der ersten Revisionsstufe am größten ausfallen und mit jeder weiteren Revision abnehmen. Sowohl die mittleren als auch die mittleren absoluten Revisionen des vierteljährlichen deutschen Bruttoinlandsprodukts erreichen jedoch im Durchschnitt höhere Werte als die entsprechenden Revisionen der US-Zahlen (vgl. Tabelle K2.2).^{K2}

Tabelle K2.2

Vierteljährliche Revisionen der annualisierten Raten

	Mittlere Revision			Mittlere Absolute Revision		
	t+30 ¹	t+45/t+50 ²	t+90	t+30 ¹	t+45/t+50 ²	t+90
Deutschland						
2005 – 2025 ¹	–	0,48	–	–	1,51	–
2020 – 2025	0,67	0,52	0,44	1,93	1,50	1,55
USA	First (t+30)	Second (t+60)	Third (t+90)	First (t+30)	Second (t+60)	Third (t+90)
2005 – 2025	0,15	0,11	0,03	1,12	1,10	1,03
2020 – 2025	0,59	0,50	0,37	0,85	0,74	0,61

¹ Erst seit dem zweiten Quartal 2020 erfolgt eine Veröffentlichung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) durch Destatis zum Zeitpunkt t+30, d. h. 30 Tage nach Quartalsende. – ² BIP-Veröffentlichung bis zum ersten Quartal 2020 zum Zeitpunkt t+45, ab dem dritten Quartal 2020 zum Zeitpunkt t+50 mit der vollständigen Veröffentlichung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Bureau of Economic Analysis; Federal Reserve Bank Philadelphia; Deutsche Bundesbank; Berechnungen des IWH.

^{K2} Vgl. auch Fixler, D. J.; de Francisco, E.; Schaaf, I.: Revisions to Gross Domestic Product, Gross Domestic Income, and Their Major Components, in: Survey of Current Business, 27. August 2024.